

Vorwort.....	8
1. Die Sage der schönen Melusina.....	11
Der Burgherr hat keinen Bock auf Bockigkeit – und läuft auf dem Bockfels ins Bockshorn	
Die Sage von der schönen Melusina, der Ahnfrau der Luxemburger Grafen	12
2. Sagen und Legenden von Jägern und Wäldern	17
Der Jäger schießt ein Eigentor – Der verhexte Wasservogel auf dem Fischteich im Geisbusch.....	18
»Piwitsch! Piwitsch! Piwitsch!« – Der Bitschter Weiher	19
In der Schlucht gefangen – Der Reiterweg zu Siebenbrunnen bei Luxemburg	21
Per Anhalter durch den Ösling – Die drei Hügel zwischen Fischbach und Heinerscheid	21
»Verirrt! Verirrt!« – Der verlorene Jäger zu Niederfeulen	23
In Boxhorn jagen – Der wilde Jäger bei Boxhorn.....	23
»Hehe! Hehe!« – Der Langholzjäger bei Monnerich	24
Der Tor des Jahres – Junker Dietz bei Künzig.....	25
Hochzeit in Luft aufgelöst – Die entführte Braut von Sassenheim.....	27
Die Müdigkeit geigte ihnen etwas vor – Der gespenstische Geiger.....	27
»Päng! Ssssss! Päng!« – Die Schießschlangen	28
Jägerfranzösisch? – Der Hase auf dem Wittenberg	29
Cave canem – Der schwarze Hund in der Leesbech	30
Ein kleines Tigerchen als Begleitung I – Gespenstische Katze bei Roeser	30
Ein kleines Tigerchen als Begleitung II – Die rätselhafte Katze bei Hollenfels	31
Schmitztier – Weißer Stier geht um	31
Schlechter Kompass – Das goldene Kalb im Gâlesloch.....	32
Missglückte Schatzsuche – Der goldene Bock und die Schätze auf der Meierchen bei Ellingen.....	32
Wahrsagerin und Wünschelrute? Was kann schiefgehen? –	
Der verwünschte Schatz im »Habicher Wald«.....	33
Nah und doch so fern – Der Schatz unter der Haselstaude zu Gilsdorf.....	34
Unfassbar: Segnen hilft nichts. – Der geraubte Schatten.....	35
Ein Reißer – Der Jäger Schmeißer.....	36
Jäger Großkotz – Der Geist auf der Burg zu Esch an der Sauer.....	37
»Einmal das Fohlen-Menü, bitte!« – Der Werwolf von Vianden.....	38
Das Plätschmännchen – Wilder Jäger zu Nommern	39
»Hast du geholfen jagen, sollst du auch helfen knagen.« – Der wilde Jäger zu Waldbillig	39
Wer trifft, hat Recht. – Die Sage von den grünen Jägern zu Burscheid und Brandenburg.....	40
Lieber nicht Dreistempeln gehen – Der Pölerjäger	41
3. Sagen und Legenden von Hexen und Zauberern.....	43
Hanniballaballerina – Das Felsefräichen bei Grevnmacher	44
Endstation Sumpf – Das Böschgretchen bei Ellingen.....	45
»Friss Silber, Alte!« – Die wilde Frau in der Wöbäch	46

Zu höllisch für den Teufel – Die wilde Frau zu La Sauvage	46
Sie wollte Single bleiben – und zahlte mit ihrem Leben – Die Birkenjungfer oder das Birkefräichen	47
»Fang' mich doch!« – Das Platschmrechen in dem Mühlbach.....	50
Weshalb Mariä Himmelfahrt noch heute Feiertag ist – Das Wäschfräichen von der »Olker Bäch«	51
Gleich klatscht es – aber keinen Beifall! – Das Bichelgretchen an der Syr	52
Sie können 30, 60 und 95 Grad – Die Wäscherinnen bei Sandweiler.....	52
Seine Haare waren nicht farbecht – Die Wäscherinnen am Weiher »Rahloch«.....	53
Beten hilft – Der Hexenbaum im Grünewald	53
»Drei Schoppen Wein und ein Schoppen Wasser sind auch ein Maß!« – Das Rhederfränzchen.....	54
Gieriges Weibsbild – Katzenhexe zu Buschrodt	57
Dirty Dancing I – Hexentanzplatz bei Wormeldingen	58
Dirty Dancing II – Noch andere Versammlungsorte und Tanzplätze der Hexen	58
Heiße Frauen – Das feurige Weib bei Berdorf	59
»Geh zu deiner Frau!« – Nächtliche Tänzer zu Useldingen.....	59
Ave Muh-ria – Hexen in den Escher Ställen	60
Erst provozieren – und dann sautieren – Das Klopptreinchin zu Manternach.....	60
Wer nach Katzen schlägt, verdient die Krallen – Die Hexe von Ospern.....	62
Nachtschicht – Das Platschmrechen bei Schrässig.....	63

4. Sagen und Legenden von Kirchen und Klöstern	65
Die spinnen, die Römer Franzosen. – Der Klackebur zu Schüttringen.....	66
Es läutet den Maulwürfen – Die vergrabene Glocke zu Rimmel.....	66
Heilwasser für den Kaiser – Karl der Große auf Helpert	67
Garnich Tranken-Kirchen – Das rote Kreuz zu Garnich.....	68
Wenn's um Geld geht ... – Der Geiger von Echternach	68
In heiliger Mission – Die Pfarrkirche zu Rindschleiden	70
Verleihnix – Das Zurückbringen gestohlener Sachen	71
Gestern nach Echternach, heute ein Gang über die Fluren – morgen mit dem Finger über die Landkarte – Eine Wallfahrt nach Echternach.....	71
In der Ruhe liegt die Kraft – Die Sankt-Dodo-Klausen zu Asselborn	72
Heil für die Kranken – Sankt Pirmin.....	72
Glauben ... oder sonst! – Der Sankt-Pirmins-Brunnen.....	74
Sie machte Tote lebendig – Die Heilige Amalberga.....	75
Sie trotzte dem Feuer aller Versuchung – Die Heilige Kunigunde.....	76
Eine Kirche für die Freiheit – Gründung der Udalrich-Kirche im Grund.....	77
Das Heil des Wassers – Sankt Quirin und die drei Jungfrauen	78
Lämmchen Gottes – Gründung der Abtei zu Clairefontaine.....	80
Ein Dreipfundskerl – Das Gnadenbild in der Girster Klausen	81
Wer bremst, verliert – also Downhill mit 1 PS. – Die Kapelle im Felsen bei Wasserbillig.....	82
Küss die Hand schöne ... r Mann? – Der Wunderarm zu Niederwampach.....	82
Ein bellendes Bauernopfer für eine Dame – Die Hubertusstiftung zu Bürden	83

Wie man eine Kapelle gründet – Das Gnadenbild zu Girst.....	83
Zu kalt und zu heiß – Der Vertrag für die andere Welt.....	84
»Mehr Licht!« – Erlöschen der Kerzen	84
Mathematik im Jenseits: Sehr gut – Der Berichterstatter aus dem Jenseits.....	85
Spirituelle Mitbewerber – Templer zu Eisenbach.....	85
Johannes der Wiedertäufer – Der Wiedertäufer im Wölfragrond	86
Räuber und Gendarm – Der Bann und seine Lösung.....	87
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Bischof oder Papst – Der festgebannte Jüngling	88
Es machte sogar den Deutschen Angst – Das Syrener Tier.....	89
Diebstahl lohnt sich nicht – Der Kartäuserpriester	91
»Pater Kalbshund, mit wem habe ich das Vergnügen?« – Der kopflose Pater zu Kopstal	91
5. Sagen und Legenden vom Teufel und von Jungfrauen	93
Luxemburger Geister-Origami – Die papierne Jungfrau bei Gwemich	94
»Ich hätte gern, was die haben.« – Das weiße Fräulein zu Zessingen.....	94
Von Projekt zu Projektion – Die weiße Frau zu Ansemburg.....	95
Vermächtnisse von Kaiser Napoleon? – Die weiße Frau bei Vianden.....	95
Tanzstunde – Die drei Jungfrauen bei Niederbesslingen (Ulflingen, Elwen, Troisvierges)	96
Ein nächtlicher Gruß – Die Sängerin von Useldingen	97
Frau singt im Akkord – Die singende Frau bei Trnningen.....	97
Sie sucht nach Ehre – Das weiße Fräulein zu Burscheid	98
Ein nächtlicher Ausgang – Die drei Jungfrauen am Spomer Weiher	98
An der Forzel – Die drei Jungfrauen bei Wilwerwiltz	99
Wer hat Angst vor der weißen Frau? – Das Schlärmrechen (Schleiermariechen)	99
»Gold und Silber lieb' ich sehr – und muss nun abtauchen.« – Das Schierener Bräutchen.....	100
Die Luxemburger Elisabeth – Die Jungfrau vom Johannisberg.....	103
Tochterwille ist Kälberdreck – Das Goldfräichen bei Consdorf	108
Der Versammlungsleiter – Der feurige Reiter von der Teufelsbrücke bei Lenningen	109
6. Sagen und Legenden von Bergen, Burgen, Schlössern und Seen	111
Geiz ist geil – bis die Rechnung kommt – Das Bofferdanger Moor bei Oberkerschen.....	112
Der jammernde Versunkene – Das versunkene Schloss auf Berend zwischen Hollerich und Leudelingen.....	113
Einzimmerwohnung – Die Felsenhöhle bei Lintgen.....	114
Rodinger Wein, schenk noch mal ein! – Nächtliche Musik auf dem Titelberg	115
Das Brennen des Geldes – Der Schatz auf Scheid.....	115
Das blöde Schaf – Die goldene Wiege zu Koerich.....	116
Verteufelte Schatzsuche – Die Schatzheber und die goldene Wiege bei Boxhorn.....	117
Grand Hand mit Kontra – Die abgeschnittene Hand zu Wormeldingen.....	117
Es klingelte zum letzten Mal – Die Glöcklein im Scheuerbusch bei Hellingen.....	118
Schlimmer als Schanker – Das Schankemännchen	119
Messer, Schere, Schwert und Licht ... – Das Burgfräulein von Falkenstein	122

7. Sagen und Legenden von Riesen, Zwergen, Wichteln und Kobolden	125
Die menschlichen Abrissbirnen – Wichtelcher bei Wahlhausen	126
Mit Ansagen zählt doppelt – Das Wichtlein zu Sterpenich	126
Hart wie Stein – Die Wichtelcher bei Reckingen und ihr Verfolger	127
Des Kindes neue Kleider – Die Wichtelcher bei Rosport	130
Eine gesalzene Rache – Der Zwerg zu Junglinster	130
Eine Zeitreise – Die Wichtelcher zwischen Folkendingen und Ermsdorf	131
Bezahlung bei Auftragsannahme – Die dankbaren Wichtelcher	132
Bestellt und geliefert – Die Wichtlein bei Trintingen	132
Kleine Bäcker – Die Wichtelmännchen im Katzenfels	133
»Mir auch einen Flauch!« – Die Wichtelcher in der Goldkaul	134
In der Hauptstadt – Die Wichtelcher zu Vichten	135
Flinke Hände – Die Wichtelcher in der Kätzelê	136
Höhlen, Brunnen und all-you-can-eat Brötchen – Die Wichtelcher in der Gegend von Mersch	137
»Mir auch einen Pflamb!« – Die Wichtelcher zu Dondelingen	139
Prompte Bedienung – Wichtlein bei Esch an der Sauer	139
Alles geht in die Hose – Das Heinzelmannchen zu Bartringen	140
Zwei Zimmer, Mühle, Bad – Die Wichtelmännchen im Kalvergrond	141
Ein teurer Fluch – Die Wichtelcher zu Luxemburg	142
Feuerwasser für den Totengräber – Die Kobolde auf dem Kirchhofe zu Mamer	142
Echt, in der Nacht – Das Kiddelsmehnchen (Kittelsmännchen) zu Echternach	143
»Bä, bä, bä!« – Riesige Gestalten bei Remich	144
Vielleicht wollte er nur ein paar Kartoffeln – Der riesige Mann zwischen Grevenmacher und Flaxweiler	145
8. Sagen und Legenden von Geistern, Gespenstern und anderen Gesellen	147
Im Dunstkreis der Hölle – Der Brunnengeist bei Dalheim	148
Gutheit ist immer ein Stück Dummheit I – Das Steipmännchen bei Ehnen	151
Gutheit ist immer ein Stück Dummheit II – Steipmännchen in der Sempchen bei Wormeldingen	152
Geisterstunde in der kleinen Maas – Der Moselgeist zwischen Grevenmacher und Wasserbillig	153
Gespenster – oder doch nur guter Schwarzgebrannter? – Die Gespenster in der Schliërbech	153
»Buh!« – Spuk zwischen Goesdorf und Bockholz	154
Eine ungewöhnliche Beerdigung – Die Leiche zu Remich	155
Morgenstund' hat Schreck im Mund – Der rote Mann im Merscher Wald	155
Von heilig zu unheilig – Gespenst zwischen Manternach und Lellig	157
Der Geistergesundheitsminister warnt: Rauchen ist gefährlich – Das Fusselicher Männchen bei Schwebsingen	157
Mal vom Geistergeschäft ausruhen und sich die Beine vertreten – Geist zu Bauschleiden	158
Geistermann wird Geisterhund – Der weiße Mann zu Rodingen	158
Schwerelose sind meistens Nieten – Das Mühlenmännchen bei Biwisch	159
Literatur- und Quellenverzeichnis	160